

Mobilisieren für Menschenkette



Sicherheit, Entsorgung und Bedarf sind Schlagwörter der Kappeler Parteimitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen, wenn es um Atomkraftwerke (AKW) geht - insbesondere um die in Krümmel und Brunsbüttel. Es ist für Sonnabend, 24. April, eine Aktions- und Menschenkette geplant, die als Zeichen gelten soll, diese AKW für immer abzuschalten. „Unsere Windmüller müssen schon ihre eigenen Anlagen abschalten“, moniert Norbert Dick (links), Grünen-Stadtvertreter. Das Vorkommen an erneuerbaren Energien sei in Schleswig-Holsteins Regionen ausreichend vorhanden. „Wir haben ein Überangebot an Strom“, fügt er hinzu. Deshalb müssten unnötig Windkraft- und Photovoltaikanlagen abgeschaltet werden.

Die Grünen werden am Sonnabend, 17. April, von 10 bis 15 Uhr in der Schmiedestraße mit einem Info-Stand für die „Kettenreaktion“ zwischen Krümmel und Brunsbüttel werben.

„Wir wollen die Stadt mobilisieren“, betont Annemie Dick. „Die Fahrt ab Kappeln ist geregelt“, fügt Hilly Gosch (rechts) hinzu. Und Hans-Peter Scholz, Inhaber der „Palette“, betont: „Das Wissen der Menschen wird blockiert. Wir benötigen keine AKW.“ Karten für den Bus gibt es unter Tel. 04642 / 96 57 40

oder unter www.anti-atom-gruppe-flensburg.de. Hin- und Rückfahrt kosten 13 Euro - ermäßigt 5 Euro.

ecg